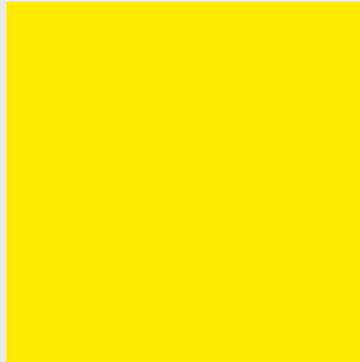




Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf  
University of Applied Sciences

# Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf



Innovative  
Studiengänge

Beste  
Berufschancen

Hörsaal

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

wir freuen uns, dass Sie Interesse an der Fliedner Fachhochschule Düsseldorf haben, und heißen Sie bei der Lektüre unserer Hochschulbroschüre herzlich willkommen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen die Studienangebote unserer Fachhochschule vorstellen, unsere wissenschaftlichen Schwerpunkte und unser hochschuldidaktisches Profil erläutern sowie den Studienort Kaiserswerth ein wenig näherbringen.

Die Kaiserswerther Diakonie blickt auf eine lange, anspruchsvolle Bildungstradition zurück. Ihre Gründer/-innen Theodor, Friederike und Karoline Fliedner legten den Grundstein für das vielfältige soziale Unternehmen der Gegenwart mit einer für damalige Verhältnisse bahnbrechenden Bildungsinitiative. Bis heute haben sich die Bildungsbereiche in Kaiserswerth kontinuierlich zeitgemäß weiterentwickelt und blieben dabei stets innovativ und auf höchstem Niveau.

So war es folgerichtig, dass sich im Jahr 2011 die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf gründete. Sie ist eine Tochtergesellschaft der Kaiserswerther Diakonie und vervollkommnet deren Bildungsangebot auf akademischem Level.

Sie sehen, die Fliedner Fachhochschule ist eine junge Hochschule mit gleichwohl langer Lehrtradition. Sie verbindet für ihre Studierenden die Frische einer aufstrebenden, innovativen Organisation mit der Erfahrung

von mehr als 175-jähriger Lehre und dem manifestierten Wissen um Pflege, Erziehung und Gesundheitsdienstleistungen für Menschen.

Unser Campus in Kaiserswerth atmet Geschichte. Zudem bietet er mit seiner großzügigen Parkanlage den idealen Raum für reflektierte Studien, nachhaltige Gespräche und auch gelegentliche Rückzugsecken.

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf verbindet in ihren neu zugeschnittenen Studiengängen fundierte akademische Grundlagen und neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit der zielgenauen Perspektive auf die Erfordernisse der heutigen Praxisfelder. Wir sind stolz, damit schon heute als eine der modernsten Hochschulen in Deutschland auf dem Gebiet der Pflege, der Gesundheit, der Erziehung und Lehre sowie des Managements im Sozial- und Gesundheitssektors zu gelten. Diesen Weg für unsere Studierenden weiter fortzusetzen, ist unser Ziel.

Wir laden Sie herzlich ein, die Fliedner Fachhochschule am Bildungsstandort Kaiserswerth näher kennenzulernen. Wir freuen uns auf Sie!



Prof. Dr. Marianne Dierks  
(Rektorin)

Hans-Georg Lauer  
(Kanzler)



## HOCHSCHULE MIT PROFIL

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf (FFH) ist eine junge private, staatlich anerkannte Fachhochschule. Sie wurzelt in der langen Bildungstradition der Kaiserswerther Diakonie – eines der ältesten diakonischen Unternehmen Deutschlands – und ist nach deren Gründer(n)/-innen Theodor, Friederike und Karoline Fliedner benannt.

Die FFH lehrt in den Fachgebieten Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Funktionsbereiche der Gesundheitsversorgung sowie Bildung und Erziehung und bildet in den Bereichen Management, Beratung, Lehre und akademische Fachpraxis aus. Neben diesen Hauptsträngen des Kompetenzerwerbs gibt es zwei weitere Querschnittsthemen der Studiengänge, die aus unserer Sicht von hohem Stellenwert sind und das Profil der FFH mitgestalten. Dies sind die beiden Säulen Berufsethik und Diversity. Beide Themen ziehen sich durch die Lehrangebote und werden aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven aufgenommen und kritisch beleuchtet. Die Studiengänge der FFH werden in Vollzeit und für berufstätige Studentinnen und Studenten auch berufsbegleitend angeboten – so fördert die FFH Bildung in allen Lebensphasen und lebenslanges Lernen.

Der Name Fliedner Fachhochschule steht für eine hohe Qualität der Lehre, Bedarfsorientierung sowie individuelle Beratung und Förderung. Hier werden Bildungsangebote für Menschen geschaffen, die in ihren beruflichen Rollen verantwortungsvolle, beratende, lehrende und leitende Aufgaben übernehmen werden und sich als Persönlichkeiten weiterentwickeln möchten. In diesem Prozess bietet die Fachhochschule ihren Studierenden eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung in allen Studienphasen sowie die Möglichkeit, jederzeit eine individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen.



Die Fliedner Fachhochschule befindet sich in einem historischen Gebäude auf dem Gelände der Kaiserswerther Diakonie.



- Eine Arbeit
- Beschreiben
- Arbeiten
- Struktur
- Close a
- noch a
- Beschre

## HOCHSCHULE MIT PROFIL – LEHRE UND FORSCHUNG

Die Studiengänge der FFH sind an den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet, ihre Inhalte spiegeln die Nachfrage wider. Theorie und Praxis sind in allen Studiengängen – nicht zuletzt durch die räumliche Nähe zu Praxisorten innerhalb der Kaiserswerther Diakonie – in sinnvoller Weise aufeinander abgestimmt.

Das theoretische Fachwissen transferieren die Studierenden in die berufliche Praxis, wodurch sie wertvolle Lernchancen und Wettbewerbsvorteile gewinnen. Bei den berufsbegleitenden Studiengängen bietet der Wechsel zwischen Studium und Arbeitswelt die Gelegenheit zur konstruktiven Weiterentwicklung der eigenen Berufspraxis.

Die Wissenschaftler/-innen der FFH schaffen Voraussetzungen für ein breites Forschungsspektrum und erfolgreiche Kooperationen. So sind Projekte zu folgenden Themen in Planung: Pflege- und Versorgungsforschung, Professionalisierungsforschung zu Berufen im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen, Organisationsforschung im Non-Profit-Bereich sowie Berufsbildungs- und Kindheitsforschung. Kooperationen zwischen der Fliedner Fachhochschule und anderen Hochschulen, Kliniken sowie sozialen Einrichtungen bestehen und werden strategisch – sowohl national als auch international – ausgebaut. Die FFH betrachtet Netzwerke und Allianzen als einen sinnvollen Weg, um gegenseitig Wissen, Ressourcen und auch internationale Praxiserfahrung auf Dauer nutzbar zu machen, damit beide Seiten davon profitieren.



Lehren und Lernen in angenehmer Atmosphäre.



## HOCHSCHULE MIT PROFIL – BERATUNG UND BEGLEITUNG

Ein wichtiger Baustein im Profil der Fliedner Fachhochschule ist die Beratung und Begleitung der Studierenden. Die Hochschule qualifiziert ihre Studierenden für die Übernahme verantwortungsvoller Tätigkeiten. Dafür schafft sie die erforderlichen Rahmenbedingungen stellt aber gleichzeitig hohe Anforderungen an die Leistungsbereitschaft der Studierenden, die ihren Studienerfolg selbst aktiv gestalten. Um sie auf ihrem Weg zu einem guten Hochschulabschluss bestmöglich zu unterstützen, bietet die FFH ein vielfältiges Beratungsangebot. Es steht unter dem Motto „Stärken stärken“ und basiert auf mehreren Säulen:

- Die **allgemeine Studienberatung** unterstützt Studierende vor und während des Studiums bei allgemeinen persönlichen oder fachlichen Fragen.
- **Coaching-Angebote** knüpfen an die vielfältigen Ausgangsbedingungen der Studierenden an. In individuellen Gesprächen werden Wege aufgezeigt, mit den Veränderungen der bisherigen Arbeits- und Lebenssituation umzugehen – etwa bei beruflicher Neuorientierung oder der Rollenfindung.
- **Lernberatung** wird hier als ein kompetenzorientiertes Beratungsangebot verstanden mit der zentralen Frage unter welchen Bedingungen die Studierenden ihre Lernpotenziale am besten entfalten und weiterentwickeln können. Dabei wird der Wertschätzung für die Kompetenzen der Lernenden ein hoher Stellenwert eingeräumt
- Zur Unterstützung bei der Bewältigung schriftlicher Aufgaben und Prüfungen hat die FFH eine spezielle **Schreibwerkstatt und -beratung** eingerichtet. Studierende lernen, wie sie sich organisieren und die zur Verfügung stehende Zeit optimal nutzen.
- Die FFH unterstützt Studierende, die in ihrem familiären Alltag besonderen Belastungen ausgesetzt sind. Beispielsweise ermöglicht das für studieninteressierte Eltern entwickelte **Caring-Konzept** die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium.



Bei der Vorbereitung auf ein Studium entstehen viele Fragen, die durch ein Beratungsgespräch geklärt werden können.

Neben der individuellen Beratung finden auch regelmäßig Informationsveranstaltungen statt, in denen Hochschulleitung, Professorenteam und auch Studienberatung in entspannter Atmosphäre über die Hochschule und das Studienangebot informieren.



Eine positive Studienkultur fördert die Kompetenz der Studierenden.

## HOCHSCHULE MIT PROFIL – STUDIEN- UND HOCHSCHULKULTUR

Die FFH versteht sich als lernende Organisation. Qualität und Transparenz sind auch durch eine begleitende Evaluation in den Abläufen und Schritten der Fortentwicklung gesichert. Beste Bedingungen für den Studienerfolg bietet die FFH über eine von Respekt, Toleranz und Offenheit geprägte Hochschulkultur. Gegenseitiges Vertrauen und wertschätzende Kommunikation haben einen herausragenden Stellenwert. So gelingt es, eine positive und anregende Studienkultur und -atmosphäre zu schaffen, die Kompetenzen der Studierenden fördert und deren Bereitschaft zur Selbstbewertung und zur kritischen Auseinandersetzung unterstützt. In der Gewissheit von Toleranz und Partizipation können auch Kritik und Konflikte offen angesprochen werden.

Die Gleichstellung der Geschlechter und die Inklusion von Menschen mit Behinderung haben sowohl für die Studierenden als auch für die Beschäftigten eine hohe Bedeutung. Die Vielfalt der Herkünfte und Kompetenzen aller Mitglieder der Fachhochschule bildet das Potenzial ihrer zukünftigen Entwicklung.

### **Unser Selbstverständnis**

- Als akademischer Bildungsträger mit mehr als 175-jähriger Bildungstradition entwickeln wir am Arbeitsmarkt ausgerichtete Studienangebote.
- Der Name Fliedner Fachhochschule steht für eine hohe Qualität der Lehre, kleine Lerngruppen, individuelle Beratung und Förderung sowie anwendungsorientierte Studiengänge.
- Wir bieten unseren Studierenden kontinuierliche Begleitung und Unterstützung in allen Studienphasen an.
- Theorie und Praxis sind in unseren Studiengängen aufeinander abgestimmt.
- Wir fördern Bildung in allen Lebensphasen und lebenslanges Lernen.
- Wir betreiben eine von Respekt, Toleranz und Offenheit geprägte Hochschulkultur und schaffen für unsere Studierenden eine positive Lehr- und Lernumgebung.
- Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich.

## HOCHSCHULRAT

Dem Hochschulrat der Fließner Fachhochschule gehören derzeit sechs Mitglieder (Stand: Februar 2014) aus verantwortungsvollen Positionen in Wissenschaft, Wirtschaft und Ministerialverwaltung an.

Der Hochschulrat steht der Hochschulleitung nicht nur als Aufsichtsgremium, sondern auch als wichtiges Beratungsgremium vor allem in strategischen Fragen zur Seite. Er hat die Aufgabe, Impulse aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aufzunehmen und als Vermittler diese in die Hochschulleitung zu transferieren. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass aktuelle und künftige Entwicklungen und Anforderungen in der Fließner Fachhochschule berücksichtigt werden.

Dem Gremium gehören an:



**DR. THOMAS LUDWIG**  
Vorsitzender des Hochschulrats;  
Geschäftsführer Lindsay Goldberg Vogel GmbH  
Düsseldorf



**GEORG KULENKAMPFF**  
Kuratoriumsvorsitzender der Kaiserswerther Diakonie;  
stellvertretender Vorsitzender des Hochschulrats



**PROF. DR. JOHANN BEHRENS**  
Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaften  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg



**PROF. DR. KATHARINA GRÖNING**  
Professorin für Diagnose und Beratung  
Universität Bielefeld



**PFARRER KLAUS RIESENBECK**  
Vorstandssprecher der Kaiserswerther Diakonie



**DETLEF ZECH**  
Regierungsdirektor  
Ministerium für Schule und Weiterbildung Düsseldorf





7

8

9

10

11

12

1

2

3

4

5

6

## PROFESSORENSCHAFT – WISSENSCHAFTLICHE QUALITÄT UND PRAXISNAHE ZUGLEICH

Die Professorinnen und Professoren der Fliedner Fachhochschule tragen mit ihren wissenschaftlichen Profilen aus unterschiedlichen Disziplinen und mit ihren Praxiserfahrungen aus vielfältigen beruflichen Kontexten zur Gestaltung anwendungsorientierter und gleichzeitig theoretisch fundierter Studiengänge bei.

Mit dem Ziel, den besten Studienerfolg zu ermöglichen, bemühen sie sich um die Entwicklung einer wertschätzenden und anregenden Studienkultur. Unter Berücksichtigung einer didaktischen Perspektive forschenden Lernens fördern sie die Bereitschaft der Studierenden zur kritischen Auseinandersetzung mit den Anforderungen der beruflichen Praxis und schaffen Gelegenheit zur Partizipation in Lernprozessen. Der Professorenschaft gehören an (Stand: Februar 2014):

- 1 | **PROF. DR. MARIANNE DIERKS**  
Rektorin; Lehrgebiet Bildungsmanagement  
dierks@fliedner-fachhochschule.de
- 2 | **DIPL.-PÄD. STEFFEN BROCKMANN**  
Lehrgebiet Bildung und Erziehung in der Kindheit  
brockmann@fliedner-fachhochschule.de
- 3 | **BÄRBEL WESSELBORG M.A.**  
Lehrgebiet: Pflegepädagogik  
wesselborg@fliedner-fachhochschule.de
- 4 | **PROF. DR. KIRSTEN FUCHS-RECHLIN**  
Lehrgebiet Bildung und Erziehung in der Kindheit  
fuchs-rechlin@fliedner-fachhochschule.de
- 5 | **DR. HENRIETTE SCHILDBERG**  
Lehrgebiet Beratung im Gesundheits-, Sozial- und  
Bildungswesen  
schildberg@fliedner-fachhochschule.de
- 6 | **DR. MARGIT HAAS**  
Lehrgebiet Pflege und Gesundheit (dual)  
haasm@fliedner-fachhochschule.de
- 7 | **PROF. DR. ELFRIEDE BRINKER-MEYENDRIESCH**  
Lehrgebiet Berufspädagogik Pflege und Gesundheit  
brinker-meyendriesch@fliedner-fachhochschule.de
- 8 | **PROF. DR. MED. KARL-HEINZ SCHULTHEIS**  
Lehrgebiet Medizinische Assistenz - Chirurgie  
schultheisk@fliedner-fachhochschule.de
- 9 | **PROF. DR. SUSANNE KRÖHNERT-OTHMAN**  
Lehrgebiet Management und Diversity  
kroehnert-othman@fliedner-fachhochschule.de
- 10 | **PROF. DR. CORNELIA HOFFMANN**  
Lehrgebiet Bildung und Erziehung in der Kindheit  
hoffmannco@fliedner-fachhochschule.de
- 11 | **PROF. DR. ANDREA THIEKÖTTER**  
Lehrgebiet Pflegemanagement  
thiekoetter@fliedner-fachhochschule.de
- 12 | **PROF. DR. MICHAEL OBERMAIER**  
Lehrgebiet Bildung und Erziehung in der Kindheit  
obermaier@fliedner-fachhochschule.de
- | **PROF. DR. ELLEN BÖGEMANN-GROSSHEIM**  
(nicht abgebildet) Lehrgebiet Pflege und Gesundheit (dual)  
boegemann@fliedner-fachhochschule.de



## VERWALTUNG

Die Verwaltung arbeitet studierendennah und serviceorientiert. Anliegen werden zeitnah und individuell bearbeitet, um die Studierenden bei der Klärung formaler Fragen rund um das Studium optimal zu betreuen – per E-Mail, am Telefon oder im persönlichen Gespräch. Kurze Wege und regelmäßige Sprechstunden bieten optimale Voraussetzungen.

**1 | ASS. IUR. ANDREA HEUPS**

Verwaltungsleiterin  
Fon 0211.409 3230  
heups@fliedner-fachhochschule.de

**2 | VARINIJA HOLTSCHMIDT**

Praktikums- und Prüfungsbüro  
Fon 0211.409 3225  
holtschmidtv@fliedner-fachhochschule.de

**3 | NICOLE FELDBAUM**

Verwaltungsmitarbeiterin  
Fon 0211.409 3224  
feldbaum@fliedner-fachhochschule.de

**4 | SIMONE KIPP**

Verwaltungsassistentin/Service  
Fon 0211.409 3229  
kipp@fliedner-fachhochschule.de

**5 | BASTIAN KLETTKE**

IT/Kommunikationstechnik  
Fon 0211.409 3380  
klettke@fliedner-fachhochschule.de

**6 | BEATRICE ALEXANDER**

Bibliothekarin  
Fon 0211.409 3237  
alexander@fliedner-fachhochschule.de

## BERATUNG

Zu allen Aspekten rund um das Studium können sich Studierende individuell beraten lassen. Das Beratungsangebot an der Fliedner Fachhochschule basiert auf mehreren Säulen. Ziel ist es, die Stärken der Studierenden zu stärken und ihnen so den Weg zu einem guten Abschluss zu ebnen.

### 1 | ILONA HOLTSCHMIDT M. A./COACH

Leitung „Beratung und Coaching“/  
Öffentlichkeitsarbeit / Qualitätsmanagement  
Fon: 0211.409 3223  
holtschmidt@fliedner-fachhochschule.de

## STUDIENGANGSKOORDINATION

Die Studiengangskordinatoren sind u. a. für die wissenschaftliche Begleitung der Praxisphasen zuständig und an der Studiengangsentwicklung und Lehre beteiligt.

### 2 | DIPL.-PFLEGE PÄDAGOGIN BEATE NIEHAUS-STURR

Studiengangskordinatorin für den Studiengang  
Medizinische Assistenz – Chirurgie  
und Lehrkraft für besondere Aufgaben  
Fon: 0211.409 3222  
niehaus-sturrb@fliedner-fachhochschule.de

### 3 | DIPL.-BERUFSPÄDAGOGE WOLFGANG PASCH

Studiengangskordinator für den dualen  
Studiengang Pflege und Gesundheit und  
Lehrkraft für besondere Aufgaben  
Fon: 0211.409 3231





## STUDIERENDENRAT

Der Studierendenrat vertritt die Interessen der Studierenden in allen wichtigen Sitzungen der Fliedner Fachhochschule und nimmt aktiv an der Gestaltung des Hochschullebens teil. In regelmäßigen Sitzungen trifft sich der Studierendenrat mit dem Rektorat und trägt die Anliegen der Studentenschaft vor. Gemeinsam bemüht man sich, eine gute Lösung für alle Beteiligten zu finden. Zu den Aufgaben des Studierendenrats gehören neben der Interessensvertretung auch die Verwaltung und Verteilung der Finanzen der Studentenschaft.

Dem Studierendenrat gehören derzeit sechs Mitglieder aus unterschiedlichen Studiengängen an. Sie werden von allen eingeschriebenen Studenten für ein Jahr gewählt. Die Mitglieder des Studierendenrats haben jederzeit ein offenes Ohr für die Belange ihrer Kommilitonen: im persönlichen Gespräch oder per Mail unter [studirat-ffh@web.de](mailto:studirat-ffh@web.de)



**DAVID DREIDOPPEL**  
Studierendensprecher  
(Studiengang Bildung  
und Erziehung)



Schritt für Schritt zu einem erfolgreichen Studium.

### **NRW-SEMESTERTICKET**

Mit der Immatrikulation erwerben alle Studentinnen und Studenten der Fliedner Fachhochschule das NRW-Semesterticket, das zur freien Fahrt mit allen VRR-Verkehrsmitteln/im NRW-Nahverkehr berechtigt. Im Geltungsbereich des VRR kann die Inhaberin/der Inhaber Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis zum Betriebsschluss und Samstag, Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen ganztägig bis zum Betriebsschluss eine weitere Person ab 6 Jahren unentgeltlich auf das Ticket mitnehmen. Die Kosten betragen für das Wintersemester zzt. 150,62 Euro.

Weitere Informationen bietet der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr: [www.vrr.de](http://www.vrr.de).

## **STUDIERN AN DER FLIEDNER FACHHOCHSCHULE**

### **ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN**

Zulassungsvoraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums an der Fliedner Fachhochschule ist die Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife). Für beruflich qualifizierte Bewerber/-innen gibt es gemäß Berufsbildungshochschulzugangsvoraussetzung (2010) die Möglichkeit, ohne Abitur zu studieren – hier ist die Voraussetzung eine dreijährige Berufserfahrung in Vollzeit nach mindestens zweijähriger Ausbildung.

### **BEWERBUNGSPROZESS**

Nach Einreichen der Bewerbungsunterlagen erfolgt zeitnah per E-Mail eine Eingangsbestätigung. Über das Ergebnis der Prüfung des Zulassungsantrags erhalten die Bewerber/-innen nach spätestens sechs Wochen Nachricht. Im Fall der Zuteilung eines Studienplatzes folgt die Zusendung eines Studienvertrages. Die Immatrikulation wird circa vier bis sechs Wochen vor Semesterbeginn durchgeführt.

### **FINANZIERUNG**

Die Fliedner Fachhochschule Düsseldorf ist eine staatlich anerkannte, private Fachhochschule, die sich über Studiengebühren (350,- Euro/Monat) finanziert. Für die Vollzeitstudiengänge ist eine BAföG-Berechtigung anerkannt.

In der Finanzierungsbrochure (siehe Internet: [www.fliedner-fachhochschule.de/sites/12-finanzierung](http://www.fliedner-fachhochschule.de/sites/12-finanzierung)) erhalten Sie wichtige Hinweise zur Förderung und Finanzierung eines Studiums. Bei Bedarf können Sie sich darüber hinaus bei der Studienberatung zu Finanzierungsfragen beraten lassen.

## GASTHÖRERSCHAFT

Die Fliedner Fachhochschule bietet Interessierten die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen als Gasthörer zu besuchen. Ein Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung oder einschlägige Praktika sind dafür nicht erforderlich. Jedoch muss vor Beginn des Semesters ein Antrag auf Gasthörerschaft bei der Fliedner Fachhochschule eingereicht werden. Ein entsprechendes Anmeldeformular ist im Internet abrufbar ([www.fliedner-fachhochschule.de/sites/49-gasthorerschaft](http://www.fliedner-fachhochschule.de/sites/49-gasthorerschaft)).

Pro Semester können Gasthörer maximal vier Lehrveranstaltungen an der Fliedner Fachhochschule belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren ist die Genehmigung des jeweiligen Dozenten. Gasthörer sind nicht zu Prüfungen zugelassen. Sie können jedoch eine Bescheinigung über die Teilnahme an Lehrveranstaltungen erhalten, die bei Aufnahme eines Studiums an der Fliedner Fachhochschule angerechnet werden kann.

## BEWERBUNG

Bewerbungsfrist ist für das Sommersemester der 15.03. eines jeden Jahres. Für das Wintersemester muss der Antrag auf Gasthörerschaft bis zum 15.09. der Fachhochschule vorliegen. Pro Semester ist eine Gebühr in Höhe von 350,- Euro zu entrichten.



Gasthörer nehmen an Vorlesungen und Seminaren teil.



Enge Verzahnung von Theorie und Praxis mit Kooperationspartnern.

## HOCHSCHULE MIT PROFIL – IN THEORIE UND PRAXIS

Die Fliedner Fachhochschule verfolgt den Anspruch einer lebendigen Wissensvermittlung. Eine entscheidende Rolle dabei spielt die enge Verzahnung von Theorie und Praxis. Wichtiger Bestandteil des Studiums sind Praktika und Hospitationen in medizinischen oder sozialen Einrichtungen. Sie ermöglichen den Studierenden, das theoretische Wissen in der Praxis anzuwenden und so ihren Lernerfolg zu verbessern. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, Netzwerke zu knüpfen und sich schon frühzeitig einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. Kooperationen baut die Fliedner Fachhochschule kontinuierlich aus. Aktuell sind Praxisenseinsätze in folgenden Krankenhäusern und Kliniken möglich.

## KOOPERATIONSPARTNER IM ÜBERBLICK

### STUDIENGANG PFLEGE UND GESUNDHEIT (DUAL)

Einrichtungen, in denen die praktische Ausbildung erfolgen kann:

Evangelisches Krankenhaus	Düsseldorf
Evangelisches Bethesda Krankenhaus	Duisburg
Florence-Nightingale-Krankenhaus	Düsseldorf
Sana Kliniken	
• Sana Krankenhaus Benrath	
• Sana Krankenhaus Gerresheim	Düsseldorf
Universitätsklinikum Düsseldorf	Düsseldorf

## STUDIENGANG MEDIZINISCHE ASSISTENZ – CHIRURGIE

Einrichtungen, in denen Praktika absolviert werden können:

Klinikum Westfalen	Dortmund
St. Martinus-Krankenhaus	Düsseldorf
Florence-Nightingale-Krankenhaus	Düsseldorf
Augusta-Krankenhaus	Düsseldorf
Evangelisches Bethesda Krankenhaus	Duisburg
Evangelisches Klinikum Niederrhein: <ul style="list-style-type: none"><li>• Evangelisches Krankenhaus Duisburg-Nord</li><li>• Evangelisches Krankenhaus Dinslaken</li><li>• Herzzentrum Kaiser-Wilhelm-Krankenhaus</li></ul>	Duisburg/Dinslaken
Johanniter-Krankenhaus Rheinhausen	Duisburg
Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel	Essen
Evangelisches Krankenhaus Hyssens-Stiftung, St. Josef-Krankenhaus	Essen
St. Elisabeth Krankenhaus	Grevenbroich
Evangelisches Krankenhaus Hagen-Haspe	Hagen
St. Elisabeth Gruppe Katholische Kliniken Rhein Ruhr	Herne
Malteser Krankenhaus St. Josefhospital	Krefeld (Uerdingen)
St. Franziskus-Hospital	Köln
Evangelisches Krankenhaus Kalk	Köln
Dreifaltigkeits-Krankenhaus Wesseling	Köln
St. Martinus Krankenhaus	Langenfeld
Krankenhaus Neuwerk „Maria von den Aposteln“	Mönchengladbach
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt	Mönchengladbach
Johanna-Etienne-Krankenhaus	Neuss
Hermann-Josef-Krankenhaus	Erkelenz
Eifelklinik St. Brigida	Simmerath
Johanniter-Krankenhaus Genthin – Stendal	Stendal



## STUDIENANGEBOT IM ÜBERBLICK

STUDIENGANG		ERSTMALIGER BEGINN	DAUER	PRAKTIKA	ABSCHLUSS	ECTS-PUNKTE
Bildung und Erziehung in der Kindheit	V	WS 2011/2012	6 Semester	4	Bachelor of Arts (B. A.)	180
Bildung und Erziehung in der Kindheit	T	WS 2011/2012	5 Semester	–	Bachelor of Arts (B. A.)	120
Medizinische Assistenz – Chirurgie	V	WS 2013/2014	6 Semester	11	Bachelor of Science (B. Sc.)	180
Pflege und Gesundheit (dual)	V	WS 2011/2012	8 Semester	Praktische Ausbildung	Bachelor of Arts (B. A.)	210
Altenpflege und Management	b	WS 2013/2014	7 Semester	1	Bachelor of Arts (B. A.)	180
Beratung im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen	b	WS 2013/2014	7 Semester	–	Bachelor of Arts (B. A.)	180
Pflegemanagement und Organisationswissen	b	WS 2011/2012	7 Semester	1	Bachelor of Arts (B. A.)	180
Pflegepädagogik	b	WS 2011/2012	7 Semester	2	Bachelor of Arts (B. A.)	180
Pädagogik für den Rettungsdienst	b	WS 2014/2015	7 Semester	2	Bachelor of Arts (B. A.)	180
Berufspädagogik Pflege und Gesundheit	b	WS 2014/2015	5 Semester	1	Master of Arts (M. A.)	120
Bildungsmanagement	b	WS 2014/2015	5 Semester	–	Master of Arts (M. A.)	120

V = Vollzeit

T = Teilstudium

b = berufsbegleitend

Auf den folgenden Seiten werden die einzelnen Studiengänge kurz beschrieben.

Ausführliche Informationen finden Sie in den Einzelflyern oder im Internet unter:

[www.fliedner-fachhochschule.de](http://www.fliedner-fachhochschule.de).



# Bildung und Erziehung in der Kindheit (B. A.)

Vollzeit

Teilstudium bei beruflicher Vorqualifikation

Vollzeit – Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 6 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 180

Teilstudium – Beginn: WS (1.10.) 2014 | Dauer: 5 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 120

## PROFIL

Der Bachelorstudiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit führt zu einer wissenschaftlichen und organisationsbezogenen Qualifizierung für alle Arbeitsfelder, in denen professionell mit Kindern und Jugendlichen bildend und erzieherisch gearbeitet wird und/oder Familien professionelle Unterstützung bei Erziehungsfragen benötigen. Ein wesentliches Element des Studiums ist der Praxisbezug, um eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis zu gewährleisten.

Der Studiengang ist interdisziplinär aufgebaut. So ist ein breit gefächertes Angebot theoretischer Wissensgrundlagen und deren praktische Relevanz im pädagogischen Alltag garantiert. Die Studierenden erhalten eine hohe Handlungskompetenz zur optimalen Vorbereitung auf das Berufsleben.

Für staatlich anerkannte Erzieher/-innen gibt es die Möglichkeit, ein 5-semesteriges, berufsbegleitendes Teilstudium mit dem Schwerpunkt Qualifizierung für die Leitungsfunktion zu absolvieren.

## INHALTE

- Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- Sozialwissenschaft und Sozialforschung
- Psychologie und Organisation

- Bildung und Erziehung: Profilvertiefung in ästhetischer und musischer Bildung, naturwissenschaftlich-mathematischer Bildung und sprachlicher Bildung
- Theorie und Praxis der Arbeitsfelder
- Kollegiale Beratung mit Fallstudie zum Profilmodul
- Kolloquium zur Fallstudie

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Pädagogische Tätigkeiten in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe (Kindertagesstätten, Heime, Jugendzentren etc.)
- Pädagogische und beratende Tätigkeiten in Familienzentren, Familienbildungsstätten oder Bildungshäusern
- Leitungs- und Managementfunktionen in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Fachberatung für Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Pädagogische Tätigkeiten in der Ganztagschule
- Pädagogische Tätigkeiten in der Fort- und Weiterbildung von Erzieher(n/-innen)
- Qualifizierung von Tageseltern
- Beratende Tätigkeiten in der Erziehungsberatung
- Aufnahme eines Masterstudiums

# Medizinische Assistenz – Chirurgie (B. Sc.)

Vollzeit

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 6 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Science | ECTS-Punkte: 180

## PROFIL

Der Vollzeit-Studiengang Medizinische Assistenz – Chirurgie richtet sich an Abiturientinnen und Abiturienten sowie beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber.

Dieser neuartige Studiengang schafft ein neues Berufsbild in den ärztlichen Assistenzberufen. Ziel ist die wissenschaftliche und organisationsbezogene Qualifizierung der Studierenden, die nach Absolvierung des Studiums in der Lage sind, in der Patientenversorgung der verschiedenen operativen Disziplinen professionell und verantwortungsvoll zu arbeiten, Prozesse auf der Basis wissenschaftlicher Theorien und Erkenntnisse zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und zu evaluieren.

Der Bachelorstudiengang antwortet auf die Herausforderungen der demografischen Entwicklung, die Fortschritte in der Medizintechnik sowie auf eine neue Aufgabenverteilung in den Kliniken, um den erhöhten Bedarf an qualifizierten Gesundheitsleistungen abzudecken. Ein wesentliches Element des Studiums ist der Praxisbezug.

Der/Die Medizinassistent/-in – Chirurgie hat ein eigenständiges Qualifikationsprofil, wie es im Ausland z. B. in den USA, Großbritannien und den Niederlanden bekannt ist.

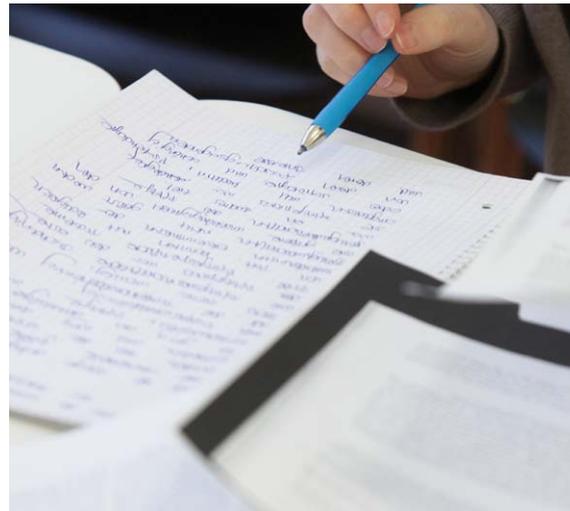
Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten die Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad Bachelor of Science (B. Sc.).

## INHALTE

- Wissenschaftliche Basiskompetenzen
- Naturwissenschaften
- Chirurgische Fachdisziplinen, Medizintechnik
- Psychologie und Organisation
- Recht und Management
- Integrierte Praktika
- Mentoring, Studienmotivation, Fallverstehen, Bachelorarbeit

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Tätigkeit in Kliniken, in ambulanten Operationszentren, bei Forschungsinstituten, bei Medizinprodukteherstellern oder in der Pharmaindustrie
- Lehrtätigkeit
- Aufnahme eines Masterstudiums
- Internationale Mobilität



# Pflege und Gesundheit dual (B. A.)

Inklusive Erwerb der staatlich geschützten Berufsbezeichnung „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“ oder „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege/-in“

Vollzeit

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 8 Semester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 210

## PROFIL

Der duale Studiengang Pflege und Gesundheit ist ein Modellstudiengang des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Studierenden erwerben eine Doppelqualifikation: einen staatlichen Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in oder Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in sowie den Bachelor of Arts (B. A.).

Der Studiengang antwortet auf die Herausforderungen einer älter werdenden Gesellschaft mit höherer und komplexer Morbidität und Pflegebedürftigkeit sowie auf neue Betreuungs- und Versorgungsformen.

Der duale Studiengang Pflege und Gesundheit ist fächerübergreifend und kompetenzorientiert aufgebaut und berücksichtigt ein breites Angebot theoretischer Wissensgrundlagen und deren praktische Relevanz für professionelles Pflegehandeln. Theoretische und praktische Inhalte sind eng miteinander verzahnt und Theorie- und Praxisphasen wechseln sich im Studium ab.

Die Studierenden werden befähigt, ihr Handeln an pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen, patientenbezogenen Erfordernissen sowie einrichtungsbezogenen Rahmenbedingungen auszurichten. Sie erwerben Kompetenzen, den Handlungsbedarf zu ermitteln, zielgerichtet zu planen, Maßnahmen auszuführen und den Erfolg ihrer Arbeit auszuwerten.

## INHALTE

- Methoden und Instrumente professioneller Pflege
- Pflegewissenschaften
- Gesundheitswissenschaften
- Wissenschaftliches Arbeiten und Pflegeforschung
- Handeln in der Gesundheits- und Krankenpflege/ Kinderkrankenpflege
- Mentoring, Studienmotivation, Fallverstehen
- Integriertes Praktikum Pflege

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Anwendung des Wissens bei der Pflege, Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen
- Gesundheitsförderung und Prävention in Bezug auf die eigene Berufsgruppe und in Bezug auf die Pflegeempfänger/-innen
- Beratungs- und Anleitungsaufgaben (z. B. als Pflegeberater/-in oder Pflegeexperte/Pflegeexpertin)
- Expertise im Rahmen des Qualitätsmanagements
- Wissenschaftliche Mitarbeit bei Krankenkassen, Verbänden und Unternehmensberatungen
- Tätigkeiten in Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und im Qualitätsmanagement
- Tätigkeit als Pflegeexperte/-in und Advanced Practice Nurse etc.
- Aufnahme eines Masterstudiums

# Altenpflege und Management (B. A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 7 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 180



## PROFIL

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Altenpflege und Management richtet sich insbesondere an examinierte Altenpfleger/-innen, die einerseits eine wissenschaftlich fundierte Expertise in der Altenpflege erwerben möchten sowie andererseits eine Position insbesondere im mittleren Management in Einrichtungen der Altenpflege und Altenhilfe anstreben oder eine haben.

Der Studiengang bietet ab dem 4. Semester Wahlmöglichkeiten mit Schwerpunkten in Gerontopsychiatrie (insb. Demenz) oder Palliative Care und Hospizwesen in Bezug auf die Profilschärfung der Absolventen.

## INHALTE

- Pflegewissenschaftliches Wissen für die Altenpflege und Altenhilfe (z. B. Handlungskonzepte und Modelle der Altenpflege, Pflegeprozess und -diagnostik, Assessmentinstrumente, Beratung sowie Pflegebegutachtung)

- Wissenschaftlich fundierte Grundlagen der Bezugsdisziplinen (z. B. Gerontologie, Recht, Sozial- und Gesundheitspolitik)
- Managementbezogenes Fachwissen in Theorie und dessen Anwendungsmöglichkeit in der Praxis der Altenpflege und -hilfe (z. B. ökonomische Grundlagen, Personal- und Qualitätsmanagement, Organisationsentwicklung)
- Projektarbeit

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Mittleres und höheres Management im Bereich der Altenpflege und -hilfe (stationär wie ambulant)
- Anwendung, Anleitung und Management von evidenzbasierten Kenntnissen in der altenpflegerischen Praxis bzw. in Handlungsfeldern der Altenhilfe
- Pflegebegutachtung
- Pflegeexpertise in der Altenpflege
- Projektmanagement
- Entwicklung von pflegerischen oder organisationsbezogenen Konzepten für Einrichtungen der Altenpflege und -hilfe
- Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums

# Beratung im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen (B. A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 7 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 180

## PROFIL

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang bietet Fachkräften aus dem Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen eine beraterische Qualifikation mit akademischem Abschluss an. Bereits ausgeübte oder zukünftig geplante pädagogische und/oder psychosoziale Beratungstätigkeit können erweitert, vertieft oder erworben werden. Ziel des Studiengangs ist die Vermittlung von beratungswissenschaftlichen Kenntnissen, kommunikativen Kompetenzen und Methodenwissen.

Der aktuell zu beobachtende strukturelle Wandel in den Systemen Gesundheit, Soziales und Bildung erfordert zunehmend die Übernahme von Verantwortung sowie die Mitgestaltung von Organisationsstrukturen. Beratungskompetenzen werden zur Schlüsselqualifikation und zum integralen Bestandteil des Berufslebens. Im Studium werden Fachwissen und Methodenkompetenz in Theorie und Praxis bezogen auf die Besonderheiten von Beratung in den Systemen Gesundheit, Soziales und Bildung vor dem Hintergrund des Strukturwandels angeboten. Sie erwerben im Studium eine beraterische Professionalität, die theoretisch begründbar ist und methodisch reflexiv bleibt. Sie werden befähigt, Beratungsprozesse eigenständig zu planen, zu leiten und zu evaluieren.

## INHALTE

- Grundlagen und Methoden der Beratung
- Grundlagen der Kommunikation
- Systemische Beratung; Postmoderne Beratung; Klientenzentrierte Beratung
- Selbstreflexivität und Praxisreflexion
- Erkenntnistheoretische Grundlagen von Beratung und beratungsrelevante Menschenbilder
- Systemtheorie, Konstruktivismus
- Sozialrechtliches Fachwissen
- Umgang mit Geschlecht, Alter, kultureller Differenz, medizinischen und psychologischen Diagnosen in Beratungssituationen
- Auslotung von Handlungsspielräumen innerhalb sozialrechtlicher und systemischer Rahmenbedingungen

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Beratungstätigkeit von Einzelnen, Teams und Gruppen in Institutionen aus dem Bereich Gesundheit, Soziales und Bildung
- Selbstständige Beratungstätigkeit
- Entwicklung von Beratungskonzepten für einzelne Einrichtungen
- Beratung von Teams, die den Wandel im Gesundheits-, Sozial- und Bildungswesen begleiten
- Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums

# Pflegemanagement und Organisationswissen (B. A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 7 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 180



## PROFIL

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Pflegemanagement und Organisationswissen richtet sich insbesondere an Pflegepersonen, die eine Position im mittleren und höheren Pflegemanagement in Einrichtungen des Gesundheitswesens (stationärer Krankenhaus- sowie ambulanter Pflegebereich) anstreben. Um für diese anspruchsvollen Tätigkeiten zu qualifizieren, steht die Bearbeitung von managementbezogenem Fachwissen und dessen Anwendung in der Praxis unter Berücksichtigung pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse im Zentrum.

Ziel ist darüber hinaus eine sozialwissenschaftliche Perspektive auf Organisationen. Die soziologische und sozialwissenschaftliche Analyse von Organisationsstrukturen scheint für die Wahrnehmung der veränderten und gestiegenen Anforderungen im Pflegemanagement unverzichtbar.

## INHALTE

- Wissenschaftlich fundierte Grundlagen des Pflegemanagements und dessen Bezugsdisziplinen
- Sozialwissenschaftliche Grundlagen im Hinblick auf Organisation und Management
- Kommunikation, Führen, Leiten und Diversity
- Personalentwicklung, Qualitätsmanagement und Ökonomie
- Organisationsentwicklung und Schnittstellenmanagement
- Teamentwicklung und Heterogenität in Organisationen
- Projektarbeit

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Funktionen im mittleren und höheren Pflegemanagement (stationär wie ambulant)
- Organisationsentwicklung
- Projektmanagement
- Qualitätssicherung
- Personalentwicklung
- Aufnahme eines weiterführenden Masterstudiums

# Pflegepädagogik (B. A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 7 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 180

## PROFIL

Der berufsbegleitende Bachelorstudiengang Pflegepädagogik bietet ausgebildeten und berufserfahrenen Pflegenden die Möglichkeit, sich wissenschaftlich mit Arbeitsfeldern im Gesundheits- bzw. Pflegewesen, die hauptsächlich Bildungstätigkeiten, aber auch Beratungstätigkeiten erfordern, auseinanderzusetzen. Schwerpunktmäßig werden die Bildungs-, Pflege- und Gesundheitswissenschaft behandelt, flankiert vom Theorie- und Anwendungswissen des Lehrens, Anleitens und Beratens sowie des Projekt- und Qualitätsmanagements.

Das Studium ist kompetenzorientiert, das heißt, die Fähigkeit, sich selbst Wissen zu erschließen und es zu verarbeiten und somit immer mehr auch eigenen Fragen nachzugehen, spielt eine zentrale Rolle. Dazu sind forschende Fähigkeiten und eine offene und suchende Haltung grundlegend. Dieser forschenden Haltung und den entsprechenden methodischen Fähigkeiten wird vor allem in den ersten beiden Semestern viel Aufmerksamkeit gewidmet.

## INHALTE

- Bildungswissenschaft, Pflegewissenschaft und Gesundheitswissenschaft
- Theorie- und Anwendungswissen des Lehrens, Anleitens und Beratens sowie des Projekt- und Qualitätsmanagements
- Forschungsmethoden

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Pädagogische Tätigkeiten in Aus- und Weiterbildungsstätten im Gesundheitswesen
- Betriebliche Ausbildung
- Innerbetriebliche Fortbildung in Gesundheitseinrichtungen, insbesondere Pflegeeinrichtungen
- Beratung in ambulanten Pflegestützpunkten
- Mithilfe bei Forschungsprojekten
- Projekt- und Entwicklungsarbeit in pädagogischen Arbeitsfeldern von Gesundheitseinrichtungen
- Gesundheitsbildung beispielsweise für Patienten und Angehörige
- Aufnahme eines Masterstudiums
- Das Masterstudium Berufspädagogik in Pflege und Gesundheit wird ab WS 2015 an der FFH angeboten



# Pädagogik für den Rettungsdienst (B.A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 7 Studiensemester | Abschluss: Bachelor of Arts | ECTS-Punkte: 180

## PROFIL

Zielgruppe dieses berufsbegleitenden Studiengangs sind ausgebildete RettungsassistentInnen (NotfallsanitäterInnen) mit Berufserfahrung, die ihre berufliche Zukunft in den vielfältigen pädagogischen Arbeitsfeldern des Rettungs- oder Sanitätsdienstes sehen und dort als Lehrkräfte und in der Weiterbildung an der Entwicklung des Arbeitsfeldes aktiv mitwirken wollen. Die Fliedner Fachhochschule bietet diesen Studiengang vor dem Hintergrund des ab Januar 2014 in Kraft tretenden Gesetzes über den Notfallsanitäter (NotSanG) an, das die Ausbildung im Rettungsdienst neu regelt und einen hohen Bedarf an qualifizierten Berufspädagogen für den Rettungs- und Sanitätsdienst schafft.

Im Zentrum des Studiengangs stehen die Professionalisierung der Lehrkräfte und die Entwicklung ihrer didaktischen und notfallpädagogischen Kompetenzen.



## INHALTE

- bildungswissenschaftliche, berufspädagogische und gesundheitswissenschaftliche Module
- wissenschaftliche Grundlagen und Forschungsmethoden
- berufliche Identitätsfindung und Professionalisierung der Pädagogen im Rettungs- und Sanitätsdienst
- Entwicklung des beruflichen Feldes, seiner Konzepte und Modelle
- Entwicklung der Berufsprofile

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Lehrtätigkeit in beruflichen Ausbildungen an Fachschulen und auf Rettungswachen
- Weiterbildung, innerbetriebliche Fortbildung
- konzeptionelle Mitarbeit bei betrieblichen Stabsstellen
- Notfallpädagogisches Handeln im Bevölkerungsschutz
- Projektmanagement
- Mitarbeit in Forschung und Evaluation



# Berufspädagogik Pflege und Gesundheit (M.A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 5 Studiensemester | Abschluss: Master of Arts | ECTS-Punkte: 120



## PROFIL

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Berufspädagogik Pflege und Gesundheit qualifiziert für die Lehrertätigkeit an Berufsfachschulen/Fachschulen/anerkannten Ausbildungseinrichtungen als ‚Schulen der besonderen Art‘ in den Pflegeausbildungen. Die zu studierenden beruflichen Fachrichtungen respektive zukünftigen Unterrichtsfächer sind Pflege und Gesundheit.

Die hauptberufliche Leitung und die hauptberuflichen Lehrkräfte von Pflegeschulen müssen nunmehr über den Master-Abschluss einer Universität oder Fachhochschule verfügen. Begründet wird dies, auch seitens des Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen, mit der Notwendigkeit eines der klassischen Lehrerausbildung vergleichbaren Niveaus. Diesen Anspruch verfolgt auch die Fliedner Fach-

hochschule, die mit dem Master-Studium „Berufspädagogik Pflege und Gesundheit“ (M.A.) ihren Beitrag zu einer wissenschaftlichen Qualifizierung leistet, die sich auf die Besonderheiten der Lehrerbildung in der Pflege einstellt.

Der Studiengang baut primär auf ein Bachelor-Studium „Pflegepädagogik“ oder ein entsprechendes Diplom-Studium auf. An das Wissen und Können aus dem vorherigen Studium wird angeschlossen, es wird aber darüber hinaus mit Blick auf die Lehrertätigkeit spezialisiert, vertieft und erweitert.

## INHALTE

- Studium der Bildungswissenschaft inklusive Fachdidaktik
- Studium der beruflichen Fachrichtung Pflege
- Studium der beruflichen Fachrichtung Gesundheit
- Jedes Semester hat einen thematischen Schwerpunkt, der die Qualifikationen für einen Lehrerberuf widerspiegelt, z.B. „Unterrichten“ oder „Innovieren“.

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- qualifizierte Lehrtätigkeit an Schulen des Gesundheitswesens

# Bildungsmanagement (M. A.)

berufsbegleitend

Beginn: WS (1.10.) eines Jahres | Dauer: 5 Studiensemester | Abschluss: Master of Arts | ECTS-Punkte: 120

## PROFIL

Der berufsbegleitende Masterstudiengang Bildungsmanagement richtet sich vorrangig an berufstätige, möglichst in Leitungsrollen handelnde Personen im Bereich der Bildungs-, Weiterbildungs- und Ausbildungsstätten (Schulen) des Gesundheitswesens und in verwandten Institutionen. Schwerpunkte des Masterstudiengangs sind neben der Schulentwicklung vor allem die theoretischen Ansätze der vielfältigen Führungsprozesse in Organisationen und deren Anwendung.



## INHALTE

- Bildungspolitik und Bildungsökonomie
- Schultheorie und Schulentwicklung
- Forschungsmethoden
- Betriebswirtschaft
- Mentoring und Studienmotivation
- Führen und Leiten
- Masterthesis und Kolloquium

## BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

- Führungsaufgaben in Bildungseinrichtungen (vorrangig Aus- und Weiterbildungsstätten im Gesundheits- und Sozialwesen)
- Stabsstellen im Bildungsmanagement
- Projektmanagement
- Forschungstätigkeiten



## STUDIENORT DÜSSELDORF UND CAMPUS KAISERSWERTH

Der Sitz der Fliedner Fachhochschule in Kaiserswerth – einem attraktiven Stadtteil im Norden von Düsseldorf – bietet neben einer idealen Lehr- und Lernumgebung auch ein attraktives Lebensumfeld, dessen Charme nicht zuletzt die Nähe zum Rhein und der historische Stadtteilkern ausmachen. Der Ortskern von Kaiserswerth befindet sich zwischen dem Rhein und der Kaiserswerther Diakonie.

Kaiserswerth ist, wie auch die seit 1836 bestehende Kaiserswerther Diakonie, historisch geprägt und traditionsbewusst, steht aber dennoch mitten im Leben.

Auf dem Diakoniegelände kann man Geschichte regelrecht atmen. Gleichwohl spürt man den Puls der Zeit, denn Tradition und Fortschritt gehören hier eng zusammen. Die Fliedner Fachhochschule bringt dies in besonderem Maß zum Ausdruck: Sie hat 2012 ein historisches Gebäude bezogen, das 2013 durch einen modernen Erweiterungsbau ergänzt wird.

Die außergewöhnliche Atmosphäre auf dem Campus der Kaiserswerther Diakonie wird nicht nur durch das attraktive Parkgelände, sondern auch durch ein generationenübergreifendes Miteinander deutlich – Jung und Alt treffen sich hier gleichermaßen. Der Rhein lädt ein zu entspannenden Spaziergängen, einer Fahrradtour oder einer Fahrt mit der Rheinfähre zur anderen Rheinseite oder in die Düsseldorfer Innenstadt.

In der Landeshauptstadt gibt es natürlich auch noch viele andere reizvolle Stadtteile mit vielfältigen Angeboten in den Bereichen Bildung und Wissenschaft, Kunst und Kultur, Freizeit und Sport sowie Ausgehen und Einkaufen zu entdecken.



Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf

### VERKEHRSANBINDUNG

Die Fachhochschule ist vom Ortskern von Kaiserswerth gut zu Fuß zu erreichen und günstig an öffentliche Verkehrsmittel angebunden:

- U-Bahn-Verbindung (U79) zum-Düsseldorfer und Duisburger Hauptbahnhof über die zentrale Haltestelle Klemensplatz
- Busverbindungen zum internationalen Flughafen Düsseldorf und in die umliegende Region
- Schneller Anschluss an diverse Autobahnen (A3, A44, A52, A40, A57)



Fliedner Fachhochschule Düsseldorf

Postadresse: Alte Landstraße 179

Hausadresse: Geschwister-Aufricht-Straße 9

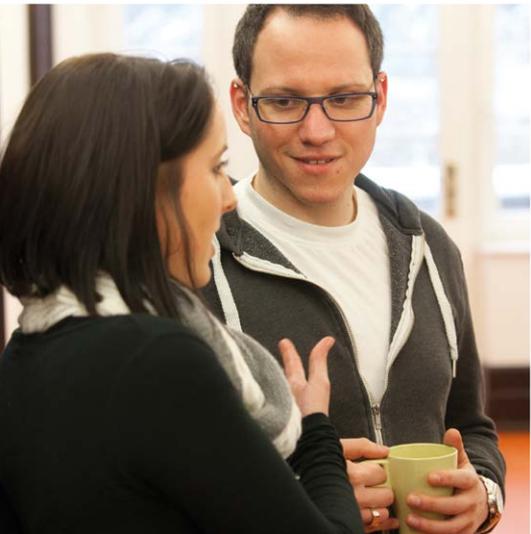
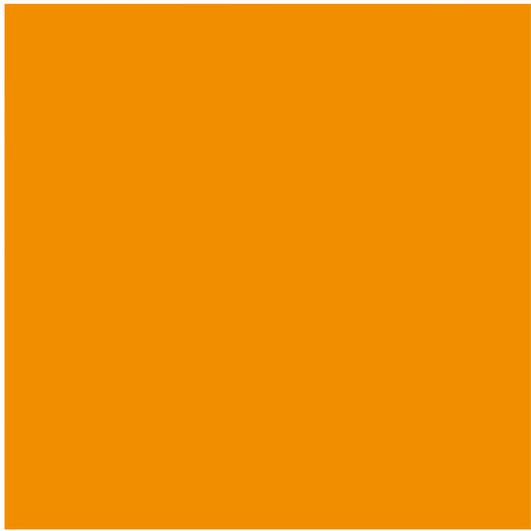
40489 Düsseldorf

Fon 0211.409 3232

Fax 0211.409 3233

[info@fliedner-fachhochschule.de](mailto:info@fliedner-fachhochschule.de)

**[www.fliedner-fachhochschule.de](http://www.fliedner-fachhochschule.de)**





Fliedner Fachhochschule  
Düsseldorf  
University of Applied Sciences



[www.fliedner-fachhochschule.de](http://www.fliedner-fachhochschule.de)